



## HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523  
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

## NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.  
Polizei ☎ 110.  
Krankentransport ☎ 19222.  
Strafverteidiger-Notdienst  
☎ 0800 8838830.  
Anonyme Alkoholiker ☎ 02722  
6379774.  
Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.  
Weißer Ring ☎ 116006.  
Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

## APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr.  
Mehr Infos zu den diensthabenden  
Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mo-  
bifunk: 22833, www.apotheken.de

## ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

## VEREINE &amp; VERBÄNDE

## SCHREIBERSHOF

St. Laurentius-Schützenverein: Die Schützen des St. Laurentius Schützenverein treffen sich heute, um 15 Uhr an der St. Laurentiuskirche in Schreibershof, zur Beerdigung des verstorbenen Schützenbruders Werner Fernholz.

## WENDEN

Kirchenchor St. Severinus: Treffen am Freitag, um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche, zum Einsingen für die Goldhochzeit von Rita und Josef Wurm.

## FITNESS &amp; TRAINING

## OLPE

Wassergymnastik: 15 Uhr im Lehrschwimmbecken der Schule in der Imbergstraße.

Reha-Sport Neurologie mit Jutta Ochel: 15.30 Uhr.

Orthopädisches Reha-Angebot für Menschen mit Lungenerkrankungen: 14.30 und 17.30 Uhr.

Orthopädisches Reha-Sport Angebot für Menschen mit Übergewicht: 16.30 Uhr, jeweils im DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9, ☎ 2643.

## Anzeige



## JUBILARE

Mike Klingenspohr, 25 Jahre bei der Firma Schwarte GmbH, Drolshagen.

## AUSSTELLUNG &amp; MUSEUM

## GREVENBRÜCK

Die Schatten des Krieges, 9-12 Uhr, 14-18 Uhr, Museum, Kriegserfahrungen der Menschen in den Lennestädter Dörfern 1939 bis 1945, Grevenbrück, Kölner Straße 57, ☎ 02721 1404, www.lennestadt.de.

Moderne Zeiten, 9-12 Uhr, 14-18 Uhr, Museum, Vom Leben im Sauerland 1850 bis 1955, Grevenbrück, Kölner Straße 57, ☎ 02721 1404, www.lennestadt.de.

## OBERHUNDEM

Stickereien aus aller Welt im Pfarrhaus von 1685, 14-17 Uhr, Stickereimuseum, Dauerausstellung, Oberhundem, Rüsperstraße 1, http://www.imbilde-rahmen.de.

## KINOPROGRAMM

## LENNESTADT

## Lichtspielhaus

- Hundemstr. 57, ☎ 02723 959590
- ▶ Gregs Tagebuch 4 - Böse Falle!, 15.15 Uhr.
  - ▶ Ich - Einfach Unverbesserlich 3, 15 Uhr.
  - ▶ Ich - Einfach Unverbesserlich 3 3D, 17.30, 20.15 Uhr.
  - ▶ Spider-Man: Homecoming, 17.15, 20 Uhr.
  - ▶ Valerian - Die Stadt der Tausend Planeten 3D, 14.45, 17, 19.45 Uhr.

## OLPE

## Cineplex

- Franziskanerstr. 44, ☎ 02761 947380
- ▶ Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner, 17.45 Uhr.
  - ▶ Baywatch, 15 Uhr.
  - ▶ Die Hütte - Ein Wochenende mit Gott, 15 Uhr.
  - ▶ Girls' Night Out, 20.30 Uhr.
  - ▶ Ich - Einfach Unverbesserlich 3, 15, 17.15 Uhr.
  - ▶ Ich - Einfach Unverbesserlich 3 3D, 14.45, 17.45, 20.30 Uhr.
  - ▶ Spider-Man: Homecoming 3D, 17.15, 20.15 Uhr.
  - ▶ Transformers: The Last Knight, 19.45 Uhr.
  - ▶ Valerian - Die Stadt der Tausend Planeten 3D, 14.45, 17, 20 Uhr.

## BERATUNG

## OLPE

Beratungsnetzwerk für Menschen mit Behinderung: Behindertenbeauftragte des Kreises Olpe, ☎ 02761 81332, www.kreis-olpe.de/Beratungsnetzwerk.

**AWO-Bürgerservice Brückenbauer:** Sprechzeit: jeden 4. Donnerstag im Monat, von 17 bis 18.30 Uhr, DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9, Ansprechpartner: Carmen Bähr und Guido Zeppenfeld, ☎ 02761 7009057. **Beratungsstelle für Schwangere:** Katholischer Sozialdienst, Mühlstraße 5, Olpe. Terminvereinbarungen, Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr und Di. u. Do. 14 bis 16 Uhr. Aussprechstunde auch nach Vereinbarung in Lennestadt und Attendorn, ☎ 02761 83680.

**Frauenberatungsstelle:** Termine unter: ☎ 02761 1722. Offene Beratungszeit, 14 bis 16 Uhr, Friedrichstraße 24. Infos unter: www.frauenhelfer-frauen-olpe.de

**Caritas-AufWind:** 9 bis 12 Uhr, Kolpingstraße 62, ☎ 02761 9211511.

## HÜNSBORN

**Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen:** 19 Uhr, Katholische Grundschule. Kontakt: Winfried Hundt, ☎ 02762 989775, oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.

## WENDEN

**Caritas-AufWind:** 9 bis 12 Uhr, Hauptstraße 87, ☎ 02762 9876340.

## LENNESTADT

**AWO-Bürgerservice Brückenbauer:** jeden 1. Donnerstag im Monat, von 15.30 bis 18 Uhr, AWO Begegnungsstätte/Interkulturelles Zentrum Lennestadt, Meggener Straße 37, ☎ 02721 8869.

## FINNENTROP

**IN VIA Erwerbslosenberatungsstelle:** 9 bis 13 Uhr, ☎ 02721 6025831, Caritas-Beratungshaus, Bamenohler Straße 248.

**Demenzsprechstunde:** Das Caritas-Zentrum bietet eine Sprechstunde für Angehörige an. Um eine telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter: ☎ 02721 97620.

**Caritas-AufWind:** 8.30 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Bamenohler Straße 248, ☎ 02721 6025830.

## ATTENDORN

**Selbsthilfe-Gruppe-Sucht (S-H-S e.V.):** 19 Uhr, Grüner Weg 9, ☎ 02722 51585.

## LESERFOTO



## Disteln bevorzugt

Bei einem Waldspaziergang mit meinen Wanderfreundinnen Magdalena und Bärbel haben wir den Kaisermantel vor die Linse bekommen“, schreibt unsere Leserin Sabine Schmolz zu ihrem Foto. „Er

wird auch Distelfalter genannt, weil er sich bevorzugt von deren Nektar ernährt. Man bekommt ihn nur von Juni bis August zu sehen, meist in Waldgebieten.“

## LESERBRIEFE

## Schulträger zurückhaltend

**Neuordnung Grundschule in Lennestadt.** Wer könnte, vordergründig betrachtet, etwas dagegen haben, möglichst alle Grundschulen, auch in kleinen Ortschaften, zu erhalten - ggfs. bereits geschlossene vielleicht sogar wieder neu zu eröffnen? Die kommunalen Schulträger äußern sich hierzu, wie es den Anschein hat, gern zurückhaltend - warum?

Viele kleine Schulgebäude zu unterhalten ist - auch bei Einbeziehung der Fahrverkehskosten - deutlich teurer als wenige große. „Dies“ überhaupt anzusprechen und so zu begründen, wäre für die Schulträger sicher fatal - sie würden „zerrissen“, denn dies wäre mit dem Primat des Kindeswohls sicher nicht vereinbar, wenn es da nicht noch andere, wichtigere Fakten zu bedenken gäbe. Würde mit dem Erhalt auch kleinster Grundschulen mit all seinen zunächst vordergründigen Vorteilen wirklich dem Wohl der Kinder entsprechen? Zunächst sicher nur, wenn der Finanzminister in Düsseldorf, der für die Besoldung der Lehrer

und die Personalausstattung der Schulen zuständig ist, mitspielt.

Lt. Gesetzgebung beträgt die Grundschul-Schüler-Lehrerrelation in NRW: 1 (Lehrer) zu 22 (genau: 21,95 Schüler). Sollte die Regierung in Düsseldorf bereit sein, dies zu ändern, vielleicht auf 1 : 15 (oder noch niedriger), wäre der Bestand auch kleinster Grundschulen möglich - aus Sicht der Regierung in Düsseldorf: unbezahlbar.

Soweit die Schülerzahl das noch hergibt, werden an kleineren Schulstandorten jahrgangsübergreifende Klassen (1/2 und 3/4 Schuljahr) gebildet. Dies führt dazu, dass hier eine Unterrichtseinheit (Schulstunde) oft halbiert werden muss: während der Lehrer sich mit einem Jahrgang (z.B. 1. Schuljahr) beschäftigt, wird der andere Jahrgang (2. Schuljahr) stillbeschäftigt. Nach Aussage vieler Grundschullehrer fällt es immer mehr Schülern sehr schwer, sich auf ihre (Stillbeschäftigungs-) Aufgabe konzentrieren zu können, während der Lehrer die andere

Klasse unterrichtet.

Jedenfalls erwarten alle Eltern - sicher zu Recht - dass ihr Kind, ausgehend von den persönlichen Vorgaben ihres Kindes, bis zum Ende der Grundschulzeit das Wissen vermittelt bekommen hat, das es ihm problemlos ermöglicht, die angestrebte weiterführende Schulform zu besuchen.

Unter Berücksichtigung dieser Hintergründe stellt sich die Frage: kurze Wege (Unterricht in jahrgangsübergreifenden Klassen am Ort) oder längere Wege (Unterricht in rein jahrgangsgeführten Klassen verbunden mit Fahrverkehr) sicher für viele Eltern neu. **Gerhard Arens, Lennestadt**

Die Redaktion veröffentlicht gerne Ihre Zuschriften. Bitte geben Sie Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer für Rückfragen an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Schreiben Sie an: E-Mail: olpe@westfalenpost.de, Fax: 02761-895-21 oder per Post an die Redaktion, Martinstraße 9, 57462 Olpe.

## Fachleute in Städten entscheiden

**Windpark Rahrhach.** Das Ergebnis der Landtagswahl ist für uns in NRW ein Segen. Über unsere Köpfe entscheiden im Umweltministerium nicht mehr Lehramtsstudienabbrecher aus dem Siegerland, die von NABU und BUND gelenkt werden, sondern die Fachleute vor Ort, in den Städten.

Zudem: Wie lange muss so ein Windrad laufen, um die konventionellen Energiekosten seiner Produktion wieder einzufahren? Wer sorgt für den Rückbau? Der Steuerzahler ...?! Wann kann dieser Strom gespeichert werden? Bisher

müssen die konventionellen Energien parallel laufen, damit Wirtschaft und Privathaushalte 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr Strom bekommen. Wie kann es sein, dass jährlich dutzende Rotmilane durch Windräder zu Tode kommen?

Warum müssen wir aus belgischen und französischen AKW Strom beziehen, die in einem viel schlechteren Zustand sind als die 2011 ohne Reis erstickt, wird dann der Reis als gefährlich verboten?) über Nacht abgeschalteten deutschen AKW? Wann wird die erste KWh vom Wind-

park vor Borkum nach Emden geliefert? Flattern drehen sich schon seit Jahren mit Dieselmotoren, Landanbindung fehlt ...

Man könnte den Fragenkatalog noch in biblische Breite ziehen, ersichtlich ist aber, dass der Ist-Zustand dieser Energie weder verbraucher-/umweltfreundlich noch konkurrenzfähig gegenüber den aus der linken und grünen politischen Ecke verunglimpften konventionellen Energieträgern ist. Gleiches gilt übrigens auch für die Verbrennungsmotoren im Vergleich zum E-Auto-Spielzeug! **Dr. G.Thielmann, Oberveischede**

## Viele Fragen sind offen geblieben

## Wenig Inhalte auf der Unternehmertagung

**Kreis Olpe.** „Auf der Unternehmertagung wurde viel gesprochen und wenig gesagt.“ Das jedenfalls meint der heimische Bundestagskandidat von Bündnis 90 / Die Grünen, Christian Hohn aus Olpe. Er schreibt: „Koalitionsverträge wurden als Absichtserklärungen dargestellt, deren Abarbeitung freiwillig ist. Das ist zumindest demokratietheoretisch schwierig, weil bei den Wählern Erwartungen geweckt und nicht eingehalten werden. Das sorgt für Frust und Politikverdrossenheit.“

Auch sind nach Meinung des Olper Ratsmitgliedes viele Fragen offen geblieben. Nichts sei gesagt worden zu der IHK-Aussage, dass durch die neue Politik bis zu 20 000 Arbeitsplätze in NRW wegfallen würden. Hier sei IHK-Präsident Felix G. Hensel auch auf Nachfrage überraschend ruhig geblieben.

## Keine Antworten

Auch die Aussagen zur Frauenförderung der IHK seien vage geblieben: „Keine Antworten gab es zur Lohngleichheit oder zur konkreten Aufwertung von Berufen, in denen vor allem Frauen tätig sind, z.B. Pflege oder medizinische Versorgung. Unternehmerchef Kirchhof lobte das Modell des Car-Sharing und warb dafür, dieses auch in unserer Region umzusetzen. Von den ersten Ansätzen und Projekten die es dazu bereits im Rahmen des Leaderprozesses gibt, schien er nichts zu wissen. Alles in allem eine wenig inhaltliche Veranstaltung.“

## LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060740\*, Telefax 0800 6060750\* Sie erreichen uns: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 6-14 Uhr leserservice@westfalenpost.de

Sie möchten eine Anzeige aufgeben:

## PRIVAT:

Telefon 0800 6060740\*, Telefax 0800 6060750\* Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@westfalenpost.de www.online-aufgeben.de

## GEWERBLICH:

Ansprechpartner: Uwe Steinhilber (Verkaufsleiter) Telefon 02761 9419-30 Telefax 02761 9419-34 E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de u.steinhilber@funkemedien.de Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr

## SERVICE VOR ORT:

LeserService, Westfälische Str. 13 57462 Olpe; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr LeserService, Schülderhof 2, 57439 Attendorn; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr LeserService, Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr \*kostenlose Servicenummer

## IMPRESSUM

## Olpe

**Anschrift:** Martinstraße 9, 57462 Olpe Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21 E-Mail: olpe@westfalenpost.de Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24 E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de

**Redaktion:** Herbert Kranz (verantwortlich) Roland Vossell, Michael Alexander, Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)

**Lennestadt-Altenhundem:** Volker Eberts, Werner Riedel Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt, Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22 E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de

**Attendorn:** Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge Kölner Str. 27, 57439 Attendorn, Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22 E-Mail: attendorn@westfalenpost.de

**Produktion am Regiodesk:** Ulrich Friske Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.